

KULTUR ERPROBT | KULTUR TÜFTELT | KULTUR FLIMMERT | KULTUR REGT AN | KULTUR VERGNÜGT | KULTUR EMPFIEHLT...



KULTUR DIALOG #3



Gefördert durch:
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



WEDEMARK.DE

WAS TUN DIE WEDEMÄRKER KULTURAKTEURINNEN? UND WIE FÜHLEN SIE SICH DABEI? IN DIESER AUSGABE DES KULTURDIALOGS BERICHTEN WIR ÜBER DAS, WAS GESCHIEHT, ABER AUCH DARÜBER, WIE ES DEN AKTEURINNEN DABEI GEHT, UNTER CORONABEDINGUNGEN KULTURELL ENGAGIERT ZU SEIN. WAS MACHT FREUDE, WAS BEDRÜCKT?



KULTUR IST VERLÄSSLICH.

EHRENAMT

Oft sind es leise AkteurInnen, die ehrenamtlich in Kulturvereine oder andere Gruppen viel Zeit, Herzblut und Ideen stecken, damit Kultur in seiner ganzen Bandbreite in der Wedemark stattfindet. Wie ging und geht es ihnen bei der Arbeit der vergangenen 12 Monate?

»Was ich aus der Coronazeit in die Zukunft mitnehme, ist das **wunderbare Gefühl** zu wissen, dass wir hier in der Wedemark nicht vor lauter Schreck und Angst in unseren Häusern und Wohnungen bleiben, sondern weiterhin das Gespräch suchen und kulturell interessiert und aktiv bleiben. – Antonia

Wir hatten **einfach Lust**, gewohnte Pfade zu verlassen. Viele Veranstaltungen – ohne Gruppenbildung und unter Abstandswahrung – sind gut gelungen. Das hat zufrieden gemacht. – Barbara

AHA!



KULTUR IST BEWEGLICH.

PROBEBÜHNE

Die Probebühne hat sich bereits zahlreiche Male – bisher digital – getroffen. Das Konzept wurde noch einmal an die Coronalage angepasst. Alle AkteurInnen freuen sich nun auf einen Theater Rundgang, der im Herbst in Brelingen zur Aufführung kommen wird.

»Unter Coronabedingungen Theater zu proben und zu spielen, **drückt ganz schön** auf die Seele.« – Monika

»Die bisherigen Workshops, die alle virtuell stattgefunden haben, waren toll vorbereitet und haben **so viel Spaß** gemacht!« Gabriele

»Ich finde es nicht so schlimm, keine kulturellen Veranstaltungen besuchen zu können. Für mich ist es viel **schlimmer**, nicht selber Theater spielen zu können, selbst etwas durch das Theaterspiel erfahren zu können.« – Thomas

»Wir sehen uns nur bei Videokonferenzen. Das führt bei mir zu **Zweifeln** und **Unsicherheiten**.« – Britta

»Als Regisseurin bin ich es **gewohnt** flexibel zu reagieren. Während der Pandemie komme ich allerdings sehr an meine Grenzen.« – Ulrike



MARIA EILERS

... FING DIE STIMMEN FÜR SIE EIN!



KULTUR SCHAFFT BILDER.

POSTKARTEN- AKTION

Es war ein Aufruf, dem viele WedemärkerInnen mit Kreativität folgten: Ein berühmtes Gemälde sollte nachgestellt werden. Mal war die Umsetzung akribisch, mal mit einem Augenzwinkern. Immer einfallreich und gelungen! Das Alter der AkteurInnen lag zwischen 6 Jahren und Ende siebzig! Die kurzweiligen Postkarten mit Original und Nachstellung wurden an unterschiedlichen Stellen in der Wedemark im öffentlichen Raum – zum Mitnehmen – ausgestellt.

»Ich genieße es sehr, in diesen Monaten so intensiv zusammen mit meiner Tochter kreativ zu sein. Für uns beide ein Geschenk. Immer haben wir unsere Malkoffer dabei.« – Susanne

»Es hat Freude gemacht, ein Gemälde auszusuchen, dies Gemälde genauer zu studieren und dann zu überlegen, wie ich das Gemälde nachempfinden will.« – Marie



KULTUR SCHAUT HIN.

SOMMERKINO

2. & 3. JULI UND 16. & 17. JULI

Das SommerKino Wedemark findet an zwei Wochenenden in Brelingen als Open-Air-Kino statt. Am 2. und 3. Juli und am 16. und 17. Juli werden in einer von einer Seite komplett geöffneten Scheune Filme gezeigt. Welche? Das ist abrufbar unter Kino@wedemark.de Wir hoffen auf ein Sommervergnügen, bei dem Film und Sterne um die Wette flimmern!



KULTUR HÖRT HIN.

HÖRSPIEL

AB EINER PERSON!

Von Mitte Juni bis zum 2. Juli war das Hörspiel MeBambi oder das große Wundern in der Brelinger Mitte zu hören. Ulrike Willberg, Susanne Abelein und Jan Fritsch von der Agentur für Weltverbesserungspläne gehen darin, wie sie selbst sagen »nochmal auf die Suche und die Jagd nach ihren weißen Privilegien. Denn die ist noch nicht zu Ende. Rassismus ist strukturell und institutionell. Eine Tatsache, die in Deutschland nach wie vor weitgehend gelehnet wird.«



KULTUR MAG KINDER.

KINDERTHEATER

FÖRDERPROGRAMM

Es ist ein Förderprogramm der Gemeinde Wedemark, das schon lange besteht und Kinder inspirieren, erwecken und ermutigen soll: Theater in der Schule!

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Die Grundschulen der Wedemark melden sich 1× pro Jahr mit einem bestimmten Theaterwunsch oder die Gemeinde unterstützt die Schulen bei der Auswahl eines Stückes und schließt die Verträge ab. Manche Schulen nutzen dieses Angebot sehr regelmäßig, andere gar nicht.

WARUM GIBT ES THEATER IN DER SCHULE?

Andrea Stegemann erklärt: »Wir verstehen dieses Programm als eine Facette unseres kulturellen Bildungsauftrages. Wir wollen die Kinder für das Theater interessieren. Denn (fast) nur, wer als Kind bereits Theater erlebt hat, besucht auch als Erwachsener ein Schauspielhaus.«

Den Jungen und Mädchen scheint das Kindertheater zu gefallen. Andrea Stegemann erzählt: »Im letzten Jahr habe ich mir zwei Stücke mit angeschaut. Es ist wirklich großartig zu sehen, wie die Kleinen vor der Bühne sitzen und mit ganz viel Energie alles betrachten, miterleben und auf das reagieren, was vorne geschieht.«



**22 € /
TICKET**
Kultursommer Region
Hannover reservix



KULTUR HÖRT ZU.

OPEN-AIR KONZERT

WILLY SAHEL PLUS BAND

Am 28. August um 20 Uhr treten Willy Sahel plus Band im Kontext der Reihe Wedemark zu Gast in Neustadt im Schloss Landestrost auf. Melodische und groovende Musik aus dem Süden des Tschad, Rhythmen aus Klaag, Sai, Soul und Jazz werden unter dem Himmel des Spätsommers eine feine Energie versprühen.

VERLOSUNG!

**BEANTWORTEN SIE DIE FRAGE
UND GEWINNEN SIE DIE NEUE CD
»MAMOSPA« VON WILLY SAHEL!**

**UNSERE FRAGE: THEATER IN DER WEDEMARK SELBER MACHEN,
WIE HEISST UNSER ANGEBOT DAZU IN DER WEDEMARK?**

IHRE ANTWORT:



**EINSENDE-
SCHLUSS:
21. JULI**

NAME:

ADRESSE:

TELEFON: